

Vlado Franjevic bemalte Verse

ZAGREB/VADUZ – Vlado Franjevic, liechtensteinischer Künstler kroatischer Herkunft, der an der Schule für angewandte Kunst in Zagreb Malerei studierte, stellt erstmals seine Werke im Rahmen einer Einzelausstellung in seiner kroatischen Heimat aus. Am 4. August 2007 wird die Ausstellung mit dem Titel «bemalte Verse» in der Galerie Matesin in der Nähe des Geburtsorts des Künstlers, etwa 70 Kilometer von Zagreb entfernt. 1997 hatte sich Franjevic an einer Gruppenausstellung Zagreb beteiligt; 2000 gastierte er mit seinem Liechtensteiner Künstlerkollegen Arno Oehri in Bjelovar und Split, 2004 wurde er zu einer internationalen künstlerischen Malkolonie nach Istrien eingeladen. «Bemalte Verse» nennt Franjevic neue, kleinformatische Arbeiten. Thematisch gänzlich unterschiedlich, haben sie einen gemeinsamen Nenner: die Mischtechnik. Die «Bemalten Verse» beinhalten die Werkgruppen «Sentimentale Rhapsodie», «Ökologische Skizzen: Gewächse», «Ökologische Skizzen: Tierisch» sowie «Rote Gesichter». In der «Sentimentalen Rhapsodie» setzt sich der Künstler poetisch mit seinem ehemaligen Haus auseinander, mit der Frage nach der eigenen Identität, verlorener oder gewonnener Zeit, gewonnenen und verlorenen Freiräumen. Auf Textilien sind Standbilder aus älteren Videoaufnahmen oder Abbildungen von Franjevics früheren Bildern gedruckt, die die Vergänglichkeit, das Leben und Sterben eines Dorfes thematisieren. Um diese zentralen Ereignisse sind neuer Räume entstanden. Die «Ökologischen Skizzen» sind Papierarbeiten. Schnell gezeichnete und gemalte Gewächse und Tiere sind in grün-gelb-

lichen Farbtönen, abstrahierte Blumen in Blau-tönen legen sich als «Energiezentren» über zoomorphe Formen. Über die «Roten Gesichter» schliesslich sagt der Kunst- und Literaturexperte Rajka Poljak: «Warum diese roten Gesichter, warum sind die kleinen Blumen immer auf der rechten Seite der Gesichter? Immer wenn ich so eine stark expressive rote Farbe in der Komposition mit dem Violett sehe, assoziiere ich das natürlich mit Ärger. Das kann aber irreführend sein! Ich fühle, dass diese Arbeiten infolge des inneren Triebes und der starken Gefühle des Künstlers entstanden sind, aber ich kann nicht erkennen, war das die Leidenschaft, der Ärger oder etwas Drittes?» (al/PD)

